

## **Zwischen Lebenswelt und drogenpolitischem Aktionsfeld: Zur Bedeutung des Sozialraums.**

Carlo Fabian, Sozial- und Gesundheitspsychologe, Hochschule für Soziale Arbeit der FHNW

Esteban Piñeiro, Soziologe, Hochschule für Soziale Arbeit der FHNW

Der Sozialraum steht für das Wechselspiel zwischen den Menschen, einer geographischen Ausdehnung und materiellen Elementen. Wie sich das private oder öffentliche Leben entfaltet, wird durch Plätze, Gassen oder Mauern geprägt. Der materielle Raum wird wiederum angeeignet und auch politisch gesteuert. Dabei überlagern sich unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen. So bildete die offene Drogenszene für die Konsumierenden Teil ihrer Lebenswelt und gleichzeitig auch Raum der polizeilichen oder präventivmedizinischen Steuerung. Der Workshop informiert und diskutiert die Bedeutung des Sozialraums für das Thema Sucht.

Programm

Anmeldung

Programme

Inscription

Programma

Iscrizione